Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil: J. Hachfeld,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: J. Klugkist in Posen.

Abend-Ausgabe.

Posener Zeitung

Achtundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank".

Nr. 75

Die „Posener Zeitung" erscheint wochentäglich drei Mal, an den auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Freitag, 30. Januar.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen

1891

Deutschland.

Berlin, 29. Januar.

— Der Kaiser ließ am Mittwoch Mittag das zweite Garde-Dragonerregiment allarmiren und nahm auf dem Kasernenhofe des Kaiser Franz Garde-Grenadierregiments die Parade über dasselbe ab. Abends wohnte der Kaiser der Vorstellung im Deutschen Theater bei. Am Donnerstag konferirte der Kaiser mit dem Staatssekretär des Auswärtigen v. Marschall und empfing den Hofprediger Frommel. Später konferirte der Kaiser mit dem Kriegsminister.

— Der „Reichsanzeiger" veröffentlicht heute unter verschiedenen Ordensverleihungen an mehr oder minder bekannte Persönlichkeiten u. a. die Verleihung des Rothen Adler-Ordens erster Klasse mit Eichenlaub an den Geheimen Kabinetsrath Dr. von Lucanus und die des Rothen Adler-Orden erster Klasse mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe an den General-Adjutanten von Hahnke, Chef des Militärkabinets.

L. C. Dem Bundesrath ist ein Nachtrag zum Etat zugegangen, welcher u. a. die Mittel zur Errichtung einer Gesandtschaft in Luxemburg und zu einer Anzahl neuer Rathsstellen im Reichsversicherungsamt enthält.

— In militärischen Kreisen — so berichtet die Bismarck-offiziöse Münchener „Allgem. Ztg." aus Berlin — wird mit aller Bestimmtheit behauptet, daß der Rücktritt des Generals v. Leszynski im Zusammenhang mit dem Besuche des Fürsten Bismarck in Altona stehe. Anderweitige Erklärungen der Presse seien falsch. — Also doch!

— Fürst Bismarck gab an Kaisers Geburtstag seinen Beamten und einigen Gästen ein Diner, bei welchem er selbst in großer Generalsuniform erschien und den Toast auf den Kaiser ausbrachte.

— Kein Tag ohne einen Angriff gegen Herrn v. Caprivi in den „Hamburger Nachrichten". Gegen die Sperrgeldervorlage polemisirt Fürst Bismarck jetzt als gegen eine „Preisgabe des staatlichen Standpunktes" und „den Anfang der Basirung der Staatsautorität auf die Zustimmung der Parteien, also den Uebergang zu einer Parlamentsherrschaft, die aus der Konfliktszeit, wo sie das Königthum bekanntlich bis zu Abdikationsgedanken brachte, in Erinnerung ist." — Immer die alte, abgebrauchte Leier!

— Zu dem Gesetzentwurfe über den aufsichtführenden Amtsrichter bemerkt auch die nationalliberale „Rhein.-Westf.-Ztg.":

Die Regierungsvorlage im Sinne des Herrenhauses ist u. E. unannehmbar für jede politische Partei, der daran gelegen ist, sich einen, keinem Drucke der Verwaltung sich beugenden Richterstand, der furchtlos und recht, lediglich aus idealen Rücksichten judizirt, zu erhalten. Andererseits sind wir auch nicht im Mindesten darüber im Zweifel, daß, wenn die Vorlage in jenem reaktionären Sinne durchgehen sollte, in alle zunächst davon betroffenen Richterkreise die weitgehendste Verbitterung hineingetragen werden würde, und wir sollten meinen, wir hätten heute zu Tage unzufriedene Elemente genug. Mehre man sie nicht durch Verletzung der Standesehre einer großen Beamtenklasse, die, wie die Geschichte gelehrt, in allen bewegten politischen Zeiten einen ungeheuren Einfluß gerade auf die großen Massen der Bevölkerung ausüben kann.

— Ueber den bedauerlichen Unfall, welcher, wie bereits telegraphisch gemeldet, dem hochbetagten Zentrumsführer, Abgeordneten Windthorst am Mittwoch Abend zugestoßen ist, schreibt die „Germania":

„Unser hochverehrter Führer Abgeordneter Windthorst ist am Mittwoch Abend von einem Unfall betroffen worden, der glücklicher Weise keine ernstlichen Folgen gehabt hat. Nachdem Herr Windthorst am Tage den Abgeordnetenhaus- und Reichstagssitzungen beigewohnt hatte, betheiligte er sich wie immer spät Abends auch noch an den so wichtigen Verhandlungen der Schulkommission. Als dieselben gegen 11 Uhr geschlossen waren und Windthorst die Treppe vom Kommissionssitzungssaale in das Parterre des Abgeordnetenhauses hinabstieg, trat er am Knie der Treppe, ihrer Wendung, fehl und fiel die ganze untere Hälfte der Treppe hinunter, wo er mit blutüberströmtem Antlitz aufgerichtet wurde. Herr Kultusminister v. Goßler war einer der ersten unter den Herbeieilenden und legte mit liebenswürdigem Geschick die ersten kühlenden Kompressen auf, wußte auch gar bald den Trost zu ertheilen, daß es sich um eine schwere Verletzung nicht handele. Ein eilig herbei gerufener Arzt legte dann einen Verband an und Exzellenz konnte dann nach einer halben Stunde zu seiner Wohnung fahren, wo er eine gute Nacht hatte und heute Morgen in guter Stimmung, die auch schon bald nach dem Unfalle im Abgeordnetenhause sich in erfreulicher Weise geltend gemacht hatte, die überaus zahlreichen Erkundigungen nach seinem Befinden beantwortete. Drei starke Hautabschürfungen an der Nasenwurzel, auf der Stirn und auf einer Wange sind die einzigen Folgen des Falles, bei dem Gott unsern Führer so sichtbarlich beschützt und für sein weiteres großes Wirken uns erhalten hat!" — Nach der „Freis. Ztg." soll Abg. Windthorst auf der Treppe auf seinen Pelzmantel getreten, dadurch zu Fall gekommen und seinen Begleiter, welcher ihn am Arm führte, mit sich mehrere Treppenstufen herabgerissen haben.

— Die Mittheilung des „Hamb. Korr.", die Sperrgeldervorlage sei die Folge einer Immediateingabe, welche die preußischen Bischöfe bei Gelegenheit der vor einiger Zeit in Köln abgehaltenen Konferenz an den Kaiser gerichtet hätten, wird von der „Köln. Volksztg." für falsch erklärt. Von den Bischöfen sei nur die bekannte Eingabe an das Staatsministerium gerichtet worden.

— Die „Freis. Ztg." schreibt: Ueber eine seltsame Flickarbeit an dem Wahlgesetz für das Abgeordnetenhaus wird gegenwärtig in der Einkommensteuerkommission verhandelt. Man glaubt eine nachtheilige Rückwirkung des neuen Steuertarifs auf das Wahlrecht damit verhindern zu können, daß man künftig die Steuersummen, nach welchen die Dreitheilung erfolgt, nicht mehr berechnet nach Gemeinden, falls die Gemeinde einen Urwahlbezirk für sich bildet oder in mehrere Urwahlbezirke getheilt ist, sondern nach den einzelnen Urwahlbezirken. Diese Berechnung findet gegenwärtig nur statt, falls der Urwahlbezirk aus mehreren Gemeinden zusammengesetzt ist.

— Dr. Karl Peters soll nach einer Berliner Meldung der Münchener „Allgem. Ztg." im März als Stellvertreter des künftigen Gouverneurs von Deutsch-Ostafrika, Frhrn. v. Soden, nach Afrika gehen. Es bleibt abzuwarten, ob hier nicht nur der Wunsch des Herrn Peters der Vater des Gedankens ist.

— Die Gründung eines Versammlungs- und Gesellschaftshauses der Sozialdemokraten wird in Magdeburg geplant. Die provisorischen Beitragszeichnungen haben eine Höhe von nahezu 50 000 Mark erreicht. Mit dem Gesellschaftshause wird eine eigene Wirthschaft verbunden werden, welche auf sozialistischer Grundlage geführt werden soll.

Lokales.

Posen, den 30. Januar.

r. **Vakante Stellen für Militäranwärter.** Im Bezirk des V. Armeekorps: Zum 1. März, 1. April, bezw. später, zehn Stellen im Bahnbewachungs- und Weichenstellerdienste auf den Stationen bezw. Bahnmeistereien Görlitz-Glatz, Görlitz-Zittau und Görlitz-Kohlfurt-Lauban; während der Probezeit als Bahnwärter je 700 Mk., als Weichensteller 800 Mk. Gehalt, welches zunächst in monatlichen Raten ausgezahlt wird; nach der etatsmäßigen Anstellung tritt zu dem bezeichneten Einkommen der tarifmäßige Wohnungsgeldzuschuß hinzu. — Zum 1. April d. J. beim Magistrat von Bunzlau die Stelle des Rathhaus-Kastellans mit 600 Mk. Gehalt und alljährlich einem Dienstanzuge; außerdem für Vereinigungund Beheizung jährlich 350 Mk. — Zum 15. Februar d. J. beim königl. Amtsgericht zu Carolath die Stelle eines Kanzleigehilfen mit 25—30 M. Schreiblohn monatlich; der Schreiblohn beträgt 5 oder 6 Pf. pro Seite, kann aber auch ausnahmsweise auf 8 Pf. erhöht werden. — Zum 1. April d. J. beim Magistrat von Hirschberg die Stelle eines Polizeisergeanten mit 900—1200 Mk. Gehalt und 50 M. Kleidergeld; ferner sofort die Stelle eines Nachtwachtmeisters mit 900 bis 1200 M. Gehalt und 50 Mk. Kleidergeld. — Zum 1. April d. J. im Bezirk des Ober-Post-Direktionsbezirks Posen die Stellen von mehreren Landbriefträgern mit je 650 M. Gehalt und dem tarifmäßigen Wohnungsgeldzuschuß; ferner die Stellen von mehreren Postschaffnern und Briefträgern mit je 900 M. Gehalt und dem tarifmäßigen Wohnungsgeldzuschuß; ebenso die Stellen von mehreren Post-Packetträgern, zunächst auf vierwöchige Kündigung, mit Aussicht auf lebenslängliche Anstellung, mit je 700 M. Gehalt und dem tarifmäßigen Wohnungsgeldzuschuß — Zum 1. März d. J. bei der Polizeiverwaltung zu Liegnitz die Stelle eines Polizei-Sergeanten mit 1150 M. Gehalt, welches bis auf 1450 M. steigt. — Sofort beim Magistrat in Mur. Goslin die Stelle eines Polizeidieners mit 540 M. Gehalt und freier Wohnung. — Zum 1. April d. J. bei der Garnisonbau-Inspektion Posen II. (Neubau einer Fleisch-Gefrier-Anlage) die Stelle eines Bauboten, mit 2,50 M. Tagelohn; ferner die Stelle eines Nachtwächters mit 2 Mark Tagelohn. — Zum 1. April d. J. beim Magistrat von Zduny die Stelle eines Stadtwachtmeisters und Vollziehungsbeamten, mit 800 Gehalt und freier Wohnung; ferner die Stelle eines Polizeidieners mit 600 M. Gehalt. — Zum 1. April d. J. beim Eisenbahn-Betriebsamt Lissa die Stellen von 5 Bahnwärtern mit je 700—900 M. Gehalt pro Jahr nebst Wohnungsgeldzuschuß; Aussicht auf Beförderung zum Weichensteller (mit 800—1200 M.) bezw. zum Weichensteller I. Klasse (mit 1000—1500 M. Gehalt nebst Wohnungsgeldzuschuß). — Zum 1. April d. J. beim Postamt Bunzlau die Stelle eines Stadtpostboten, mit 700 M. Gehalt und 108 M. Wohnungsgeldzuschuß. — Im Bezirk des II. Armeekorps: Zum 1. April d. J. beim Postamt Wongrowitz die Stelle eines Landbriefträgers mit 650 M. Gehelt und 72 M. Wohnungsgeldzuschuß.

* **Feuer.** Gestern Abend 10½ Uhr, als im letzten Akte im Theater Varieté lebende Bilder zur Aufführung gelangten, brach in der Damengarderobe Feuer aus, wobei sämmtliche Garderobenstücke der einen Dame verbrannten. Von der dortigen Feuerwache wurde der Brand schnell gelöscht, sodaß das anwesende Publikum von dem Vorfall nichts bemerkte. Unvorsichtiges Aufstellen eines Lichtes scheint den Brand verursacht zu haben.

* **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet: zwei Schulmädchen wegen Bettelns. — Zwangsweise aufgeeist: der Rinnstein vor einem Grundstück an dem Fischereiplatze. — Verloren: eine silberne Cylinderuhr mit Goldrand und Metallkette auf dem Wege von der Post nach der Dominikanerstraße. — Gefunden: ein seidener Regenschirm in einer Droschke.

Angekommene Fremde.

Posen, 30. Januar.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Rechtsanwalt Dr. Willutzki aus Flatow (Westpreußen), Rentier Pfalzer aus Riga, Direktor Seedorf aus Hamburg, Ober-Inspektor Hopffe aus Wilsnak, Mühlenbesitzer Strobach aus Flensburg, Fabrikant Rottmeyer aus Magdeburg, die Kaufleute Welzer aus Aachen, Koepke aus Hamburg, Steinberg, Bluth und Olschewski aus Berlin, Bacher aus Breslau, Roß aus Frankfurt a. M.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer Frau Klemke aus Badolin, Bieneck aus Skudla, Fabrikant Nacken aus Berlin, Dr. phil. Deckhorn aus Thorn, Fabrikbesitzer Ritter aus Schweidnitz, die Kaufleute Heydenhoff, Oppenheimer Blanstein, Sonnenfeld, Hohenstein, Levin, Schindelhauer, Schütze, Voß, Singer und Fiegel aus Berlin, Rosenthal und Fränkel aus Breslau, Kuppke aus Dresden, Jacobi aus Apolda, Ehrhardt aus Stettin, Herwig aus Frankfurt a. M., Brünnig aus Bremen.

Grand' Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer von Taczanowski aus Szyplowo, Skrzydlewski aus Mechlin, Chelmicki aus Gorowo, Paliszewski aus Gembic, Grodzicki und Frau aus Psarskie, Wolszlegier aus Szenfeld, die Kaufleute Franke aus Elbing, Haueisen aus Magdeburg, Gutsbesitzer Mlodzianowski aus Sokolniki, Gerichtssekretär Zembruski aus Baboszewo, Viehhändler Franck aus Magdeburg.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Bertermann aus Görlitz, Kockert aus Bremen, Koll aus Magdeburg, Direktor Matzahn aus Berlin, Chemiker Herden aus Höchst, Gutsbesitzer Laasch aus Insterburg, Baumeister Welzin aus Danzig, Architekt Reckling aus Lübeck, Buchhändler Niesbeck aus Leipzig.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus". Die Kaufleute Hoffmann aus Leipzig, Schulz, Palkowsky und Wendt aus Berlin, Eichtwitz und Schirning aus Fürth.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus", vorm. Langner's Hotel. Lehrer Boelhke aus Tarnowko, Gutsbesitzer Weber aus Schrimm, Landwirth Menzel aus Ostrowo, die Kaufleute Belling aus Dresden, Spiehagen aus Berlin, Herold aus Bielefeld.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Cohn aus Znin, Diesel aus Leipzig, Behrendt aus Berlin, Gockisch aus Wüste-Waltersdorf, Rentier Obst aus Georgsdorf.

Arndt's Hotel. Die Kaufleute Schiffan und Neufeld aus Berlin, Paul aus Frankfurt, Kempler aus Teschen, Berndt aus Halberstadt, Koch aus Mannheim, Brandt aus Magdeburg, Stein aus Trebnitz, Jaretzki aus Herrnstadt.

Vom Wochenmarkt.

s. **Posen,** 30. Januar.

Der Ztr. Roggen 8—8,25 M., Weizen 8,75—9,20 M., Gerste 6,75—7 M., Hafer 6,75—7 M., Erbsen 6,75—7,25 M., Wicken 5,75—6 M. Blaue Lupine 4—4,10 M., gelbe Lupine bis 5 M. Seradella 5 M. Das Schock Stroh 21—22 M., einzelne Gebunde 40—45 Pf. Der Ztr. Heu 2—2,25 M., einzelne Bunde 15—20 Pf. Der Ztr. Kartoffeln 2,50—3 M., später 1,90 M. Der Ztr. Wrucken 1,90—2 M. 1 Puthahn 6,50—10 M., 1 Puthenne 5—5,50 M., 1 Paar Enten bis 3,75 M., 1 Paar Hühner 2,50—3,75 M., 1 Gans 3,75—8 M., 1 Paar junge Tauben 0,80—1 M. Die Mandel Eier 1 M., das Pfd. Tischbutter 1—1,10 M., Koch- und Backbutter 90 Pf. bis 1 M. 1 Kopf Blumenkohl 40—55 Pf., 1 Bund Grünkohl 5—8 Pf., 2 große Wrucken 5 Pf., 4—6 große rothe Rüben 10 Pf., 1 Pfd. Zwiebeln 10 Pf., 2 Pfd. 15 Pf., 1 Kopf blaues Kraut 6—10 Pf. 1 Kopf Weißkraut 5—8 Pf. 1 Sellerièwurzel 5—8 Pf., 1 Bund Meiran 3 Pf., 2 Bund 5 Pf. Die Metze Kartoffeln 10 Pf. Fettschweine waren 95 Stück aufgetrieben, der Ztr. lebend Gewicht 36—40 M. 1 Paar 7—8 Wochen alte, stramme Ferkel 22—24 M., Fasel das Paar 60—65 M. Fettschafe 10 Stück, das Pfd. lebend bis 30 Pf. Kälber 10 Stück, das Pfd. lebend bis 34 Pf. Rinder 18 Stück, Kühe zum Preise von 160—210 M. Schlachtvieh von 28—33 M. pro Ztr. lebend Gewicht. 1 Pfd. Karpfen 80 Pf., 1 Pfd. Hechte 65 Pf., Karauschen und Barsche das Pfd. 50—55 Pf., große Bleie 35—40 Pf., volle bis 45 Pf., Zander, todte, 40—50 Pf., das Pfd. Weißfische 25 bis 30 Pf., das Pfd. geschlachteter Welse 50—60 Pf. Das Pfd. Schweinefleisch 55—60 Pf., Rindfleisch 50—55—60 Pf., Kalbfleisch 62—65 Pf., das Pfd. Hammelfleisch 57—60 Pf. Schmalz 60 Pf. Speck 75—80 Pf., 2 Rinderfüße (abgebrüht und gereinigt) 1 M., gebrühte und gereinigte Kalbsfüße 4 Stück 30—40 Pf. Sapiehaplatz: 1 Hase 2—3 M., 1 großer, schwerer Puthahn bis 10,75 M., leichter bis 6 M., 1 Puthenne 4,75—5,25 M., 1 Gans 3,75—8,75 M., 1 Paar Enten 3,75—4 M., 1 Paar Hühner 2,75—3,50 M., junge Tauben das Paar 70 Pf. bis 1 M. Die Mandel Eier 1—1,10 M. Butter das Pfd. 1—1,10 M. Ein Kopf Blumenkohl 40—55 Pf. Die Metze Kartoffeln 10 Pf. Grüne Heringe die Mandel 40—45 Pf.

Marktberichte.

** **Berlin,** 30. Jan. [Städtischer Zentralviehhof.] (Amtlicher Bericht.) Zum Verkauf standen: 173 Rinder. Nur schwacher Umsatz in geringer Waare. An Schweinen wurden aufgetrieben: 1825 und wurden schnell verkauft. I 54 bis 55, II. 50—53, III. 46—49 M. Bakonier 49. An Kälbern wurden aufgetrieben: 700. Die Preise waren gedrückt wie am Montag. I. 58—62 Pfg., II. 52—57 Pfg., III. 45—51 Pfg. Hammel 1270, war keine Nachfrage.

** **Berlin,** 29. Jan. Nach amtlicher Feststellung Seitens der Aeltesten der Kaufmannschaft kostete Spiritus loko ohne Faß frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert, per 100 Liter à 100 Prozent:

Unversteuert, mit 50 M. Verbrauchsabgabe:

Am 23. Januar 1891 69 M. 10 Pf., am 24. Januar 68 M. 70 Pf., am 26. Januar 68 M. 70 Pf., am 27. Jan. 69 M. 40 Pf., am 28. Januar 69 M. 80 Pf., am 29. Januar 70 M. 30 Pf.

Unversteuert, mit 70 M. Verbrauchsabgabe:

Am 23. Januar 1891 49 M. 30 Pf., am 24. Januar 49 M. 10 Pf., am 26. Januar 49 M. 10 Pf., am 27. Januar 49 M. 60 Pf., am 28. Januar 50 M. 30 Pf., am 29. Januar 50 M. 80 Pfg.

Stettin, 29. Januar. Wetter: Trübe. Temperatur + 3 Gr. R. Barom. 28,5. Wind: SW.

Weizen matter, per 1000 Kilo loko gelber 180—192 M., geringer 170 bis 178 M., Sommer- 198 M., per Januar 191 M. nom.,

per April=Mai 193,75—193,5 M. bez., per Mai=Juni 194,5 M. bez. und Br. — Roggen matter, per 1000 Kilo loko 165—170 M., per Januar 171 M. nom., per April=Mai 170—169,25—169,5 M. bez., per Mai=Juni 167,75 M. bez. — Gerste geschäftslos. — Hafer unverändert, per 1000 Kilo loko 130 bis 137 M., feinster über Notiz. — Rüböl matt, per 100 Kilo loko ohne Faß bei Kleinigkeiten flüssiges 56,5 M. Br., per Januar 56,5 M. Br., per April=Mai 57 M. Br., per September=Oktober 58 M. Br. — Spiritus fest, per 10 000 Liter=Prozent loko ohne Faß 70er 49 M, nom., 50er 68,5 M. nom., per April=Mai 70er 49 M. nom.. per Mai=Juni 70er 49,2 nom., per Juni=Juli 70er 49,5 M. nom., per Juli=August 70er 40,9 M. nom., per August=September 70er 49,8 M. nom. — Angemeldet: Nichts. — Regulirungspreise: Weizen 191 M., Roggen 171 M. — Petroleum loco 11,5 M. verst. bez. (Ostsee=Ztg.)

Zuckerbericht der Magdeburger Börse.

Preise für greifbare Waare.

A. Mit Verbrauchssteuer.

	28. Januar.	29. Januar
ffein Brodraffinade	27,25—27,50 M.	27,25—27,50 M.
fein Brodraffinade	27,00—27,25 M.	27,00—27,25 M.
Gem. Raffinade	26,50—27,75 M.	26,50—27,75 M.
Gem. Melis I.	25,50 M.	25,50 M.
Krystallzucker I.	26,00 M.	26,00 M.
Krystallzucker II.	—	—
Melasse Ia.	—	—
Melasse IIa.	—	—

B. Ohne Verbrauchssteuer.

	28. Januar.	29. Januar.
Granulirter Zucker	19,70—20,00 M.	17,90—20,00 M.
Kornzuck. Rend. 92 Proz.	17,20—17,40 M.	17,20—17,45 M
dto. Rend. 88 Proz.	16,20—16,45 M.	16,20—16,50 M.
Nachpr. Rend. 75 Proz.	13,00—13,95 M.	13,00—13,95 M.

Tendenz am 29. Januar, Vormittags 11 Uhr: Stetig.

** **Berlin,** 29. Jan. **Zentral=Markthalle.** [Amtlicher Bericht der städtischen Markthallen=Direktion über den Großhandel in der Zentral=Markthalle.] Marktlage. Fleisch. Bei unbedeutender Zufuhr nur geringes Marktgeschäft zu alten Preisen. Wild und Geflügel. Starke Zufuhr in Hochwild, zum Theil in recht mageren Stücken. Der Markt war wieder sehr flau. Preise weichend. Hühner und Enten knapp, Puten reichlich. Fische. Zufuhr gering, mit Ausnahme von grünen Heringen, von denen große Sendung anlangte. Geschäft schleppend. Mittelpreise. Butter und Käse. Mattes Geschäft, Preise behauptet. Gemüse. Obst und Südfrüchte. Unverändert.

Fleisch. Rindfleisch Ia 60—62, IIa 52—58, IIIa 43—50, Kalbfleisch Ia 58—68, IIa 40—56, Hammelfleisch Ia 54—58, IIa 45—52, Schweinefleisch 50—57, Bakonier do. 47—48 M.. serbisches do. — bis — M., russisches 45—47 M., galizisches — M. per 50 Kilo.

Geräuchertes und gesalzenes Fleisch. Schinken ger. mit Knochen 75—85 Pf., do. ohne Knochen 90—100 M., Lachsschinken 120—140 M., Speck, ger. 60—75 M., harte Schlackwurst 120—140 M. per 50 Kilo.

Wild. Rothwild 0,30—0,35, leichtes Rothwild 0,40—0,45, Damwild 0,35—0,45, Rehwild Ia. do. 0,65—0,75, IIa. do. 0,60, Wildschweine 30—40 Pf. per ½ Kg., Kaninchen p. St. — Pf. Hasen Prima 2,20—2,50 M., junge leichte — M.

Zahmes Geflügel, lebend. Gänse 6,50 M.. Enten 1 bis 1,75 M., Puten —, Hühner, alte — M., do. junge Tauben — M. Zuchthühner — M., Perlhühner — M.

Zahmes Geflügel geschlachtet. Enten prima pr. ½ Kilo 0,60—0,75 M., per Stück IIa 1,10—1,60 M., Hühner Ia pr. Stück 1,50—2,00, IIa 1—1,30 M., junge 1—1,25 M. Tauben 0,35 bis 0,60 M., Puten pr. ½ Kilo 0,55—0,60 M.

Eier. Hochprima Eier, mit Rabatt, 4,05 M., Prima do. do. 3.95 M., Durchschnittswaare do. — M., Kalkeier 3,70—3,80 M. per Schock.

Telegraphische Nachrichten.

Madrid, 30. Jan. Bei den Wahlen in Gallegos und Arganan (Salamanca) kam es zu Unruhen, wobei drei Personen von den Bauern, welche dem Kandidaten der Regierungspartei feindlich gesinnt sind, durch Flintenschüsse getödtet wurden.

London, 20. Jan. Das radikale Unterhausmitglied Bradlaugh ist heute Morgen 6½ Uhr plötzlich gestorben.

Athen, 30. Jan. Im Bezirke Athamana bei Trikala ging eine Lawine nieder, wobei gegen 80 Häuser verschüttet, etwa 25 Personen getödtet und zahlreiche verletzt sein sollen.

Washington, 30. Jan. Der Kongreß nahm die Bill betreffend die Vermehrung der Mitglieder des Repräsentantenhauses um 24 an.

Börse zu Posen.

Posen, 30. Januar. [Amtlicher Börsenbericht.]

Spiritus. Gekündigt —,— L. Regulirungspreis (50er) 67,40, (70er) 48 00. (Loko ohne Faß) (50er) 67 40, (70er) 48,00.

Wetter: Schön.

Amtlicher Marktbericht der Marktkommission in der Stadt Posen

vom 30. Januar 1891.

Gegenstand.			gute W. M.	Pf.	mittel W. M.	Pf.	gering. W. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	—	—	—	—	—	—	—	—
	niedrigster		—	—	—	—	—	—		
Roggen	höchster		17	20	16	60	16	—	16	42
	niedrigster		16	90	16	20	15	60		
Gerste	höchster		15	20	14	50	13	70	14	32
	niedrigster		15	—	14	10	13	40		
Hafer	höchster		14	20	13	60	12	70	13	32
	niedrigster		13	90	13	10	12	40		

Andere Artikel.

	höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.		höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.
Stroh (pro 100 Kilo)							Bauchfl. (pro 1 Kilo)	1	20	1	—	1	10
Richt-	4	—	3	50	3	75							
Krumm=	—	—	—	—	—	—	Schweinefleisch	1	20	1	10	1	15
Heu	4	—	3	50	3	75	Kalbfleisch	1	30	1	20	1	25
Erbsen	—	—	—	—	—	—	Hammelfl.	1	20	1	10	1	15
Linsen	—	—	—	—	—	—	Speck	1	60	1	50	1	55
Bohnen	—	—	—	—	—	—	Butter	2	40	2	—	2	20
Kartoffeln	5	—	4	—	4	50	Rind. Nierentalg	1	—	—	80	—	90
Rindfl. v. d. Keule v. 1 kg	1	20	1	10	1	15	Eier pr. Schck.	3	80	3	70	3	75

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 30. Januar.

Pro 100 Kilogramm.

	feine W. M.	Pf.	mittl. W. M.	Pf.	ord. W. M.	Pf.
Weizen . .	18	90	18	20	17	50
Roggen . .	16	80	16	20	15	40
Gerste . .	15	50	14	—	13	40
Hafer . . .	13	50	13	—	—	—
Erbsen Kochw.	15	—	14	—	—	—
= Futterw.	13	—	12	50	—	—
Kartoffeln .	4	40	3	80	—	—
Wicken . .	11	20	10	70	10	30
Lupinen blaue	8	50	8	—	—	—

Die Marktkommission.

Börsen-Telegramme.

Berlin, 30. Januar. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Not. v. 29.			Not. v. 29.
Weizen fester			**Spiritus** rapide steigend		
do. Januar	— —	— —	70er loko o. Faß	52 50	50 80
do. April=Mai	199 25	198 —	70er Januar=Febr.	51 90	50 —
Roggen fester			70er April=Mai	52 30	50 30
do. Januar	177 75	177 —	70er Juni=Juli	52 40	50 60
do. April=Mai	174 75	173 50	70er Aug.=Septbr.	51 60	50 50
Rüböl matt			50er loko o. Faß	— —	— —
do. Januar	— —	— —	**Hafer**		
do. April=Mai	57 80	57 90	do. April=Mai	142 75	142 50

Kündigung in **Roggen** — Wspl.

Kündigung in **Spiritus** (70er) 90.000 Ltr., (50er) —,000 Liter.

Berlin, 30 Januar. **Schluß=Course.**

			Not. v. 29
Weizen pr.	Januar	— —	— —
do.	April=Mai	200 —	198 25
Roggen pr.	Januar	178 —	177 —
do.	April=Mai	174 75	173 50
Spiritus	(Nach amtlichen Notirungen.)		Not. v. 29
do.	70er loko	52 50	50 80
do.	70er Januar=Febr.	51 80	50 —
do.	70er April=Mai	52 70	50 40
do.	70er Juni=Juli	52 40	50 60
do.	70er AugustSeptbr.	51 60	50 40
do.	50er loko	72 10	70 30

		Not. v. 29			Not. v. 29
Konsolidirte 4% Anl.	106 —	106 —	Poln. 5% Pfandbr.	73 —	72 75
„ 3½ „	98 40	98 40	Poln. Liquid.=Pfdbr	70 —	69 60
Pos. 4% Pfandbrf.	101 70	101 60	Ungar. 4% Goldrente	— —	92 90
Pos. 3½% Pfandbr.	96 80	96 90	Ungar. 5% Papierr.	89 90	89 90
Pos. Rentenbriefe	103 20	103 10	Oestr. Kred.=Akt. (ultimo)	176 —	176 10
Posen. Prov. Oblig.	95 10	95 10	Oest. fr. Staatsb. (ultimo)	108 90	109 60
Oestr. Banknoten	178 30	178 20	Lombarden (ultimo)	58 25	58 90
Oestr. Silberrente	81 50	81 50	**Fondsstimmung**		
Russ. Banknoten	236 65	235 95	fest		
Russ 4½% BdkrPfdbr	102 80	102 75			
Ostpr. Südb. E. S. A	87 25	86 40	Inowrazl. Steinsalz	45 —	44 25
MainzLudwighfdto	119 25	119 10	Ultimo:		
Marienb. Mlaw dto	62 25	62 50	Dux=Bodenb. Eisb A	242 —	243 25
Italienische Rente	93 —	92 90	Elbethalbahn „ „	105 50	103 25
Russ 4% konsAnl 1880	98 25	98 25	Galizier „ „	93 90	93 75
dto. zw. Orient. Anl.	76 40	76 25	Schweizer Ctr. „ „	161 75	161 90
dto. Präm.=Anl 1866	164 50	164 25	Berl. Handelsgesell.	162 40	162 —
Rum. 4% Anl. 1880	86 60	86 50	Deutsche B. Akt.	164 —	163 50
Türk. 1% kons. Anl.	18 80	18 80	Diskont. Kommand.	217 25	217 40
Pos. Spritfabr. B. A	— —	— —	Königs= u. Laurah.	138 —	137 25
Gruson Werke	156 10	157 —	Bochumer Gußstahl	144 25	143 75
Schwarzkopf	273 25	274 —	Flöther Maschinen	— —	— —
Dortm St. Pr. L. A	84 —	84 30	Russ. B. f. ausw H.	84 25	83 75

Nachbörse: Staatsbahn 108 90, Kredit 176 10, Diskonto-Kommandit 217 90.

Stettin, 30. Januar. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Not. v. 29.			Not. v. 29.
Weizen fest			**Spiritus** fest		
do Januar	191 50	191 —	per loko 50 M. Abg.	68 80	68 50
do. April=Mai	194 50	193 50	„ „ 70 „ „	49 —	49 —
Roggen fest			„ Januar „	— —	— —
do. Januar	172 —	171 —	„ April=Mai „	50 50	49 —
do. April=Mai	171 —	169 50			
Rüböl matt			**Petroleum***)		
do. Januar	57 —	57 —	do. per loko	11 55	11 55
do. April=Mai	57 50	58 —			

Petroleum*) loco versteuert Usance 1¼ pCt.

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatte wiederholt.

Wetterbericht vom 29. Januar, 8 Uhr Morgens.

Stationen.	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv reduz. in mm.	Wind.		Wetter.	Temp i. Cels. Grad
Mullaghmor.	745	S	8	Regen	9
Aberdeen .	753	S	3	bedeckt	5
Christiansund	752	WSW	4	bedeckt	7
Kopenhagen	764	SSW	1	Nebel	2
Stockholm.	762	SSW	2	Dunst	1
Haparanda	754	SW	2	halb bedeckt	— 8
Petersburg	766	S	1	bedeckt	— 8
Moskau	779	SSO	1	wolkenlos	—19
Cork Queenst.	750	?	6	wolkig	8
Cherbourg	762	SSW	6	Regen	9
Helder . .	763	SSW	4	Regen	3
Sylt. . .	762	WSW	4	Nebel	1
Hamburg .	766	WSW	2	halb bedeckt	3
Swinemünde	767	SW	3	Dunst [1])	2
Neufahrw.	767	SSW	1	Nebel [2])	1
Memel	767	SSW	3	Nebel	0
Paris .	768	S	2	halb bedeckt	2
Münster .	766	S	2	wolkenlos	5
Karlsruhe .	771	NO	1	bedeckt	1
Wiesbaden	770	still		bedeckt [3])	0
München .	772	SSW	2	wolkenlos	— 7
Chemnitz .	771	S	2	wolkig	4
Berlin . .	768	SW	2	Regen	3
Wien . .	773	still		bedeckt	3
Breslau .	770	SW	2	bedeckt	4
Ile d'Aix .	767	S	4	wolkig	4
Nizza . .	772	O	4	heiter	4
Triest	772	O	1	wolkenlos	3

[1]) Nachts Regen. [2]) Feiner Regen. [3]) Reif.

Uebersicht der Witterung.

Die Wetterlage hat sich seit gestern wenig verändert. In Central=Europa dauert die schwache vorwiegend südwestliche Luftströmung fort. In Deutschland ist das Wetter trübe und mild, nur am Nordfuße der Alpen herrscht heiteres, trockenes Frostwetter, München meldet minus 7, Friedrichshafen minus 8 Grad. In Norddeutschland ist vielfach Regen gefallen. Nach der gegenwärtigen Wetterlage ist Fortdauer des Thauwetters wahrscheinlich.

Deutsche Seewarte.

4. Klasse 183. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 29. Januar 1891. — 9. Tag Nachmittag.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

71 73 155 (3000) 67 443 51 502 98 606 77 759 935 (500) 1170 95 207 24 63 (1500) 354 67 504 57 695 701 70 90 830 59 64 2433 736 77 (500) 847 955 57 95 3026 182 217 32 488 643 791 820 99 4067 140 206 23 39 605 783 827 57 919 41 61 5019 61 111 62 219 52 343 420 65 84 776 901 (300) 6050 162 77 99 268 88 (500) 94 417 540 73 604 70 114 866 (1500) 916 30 37 38 44 7020 179 229 36 334 564 624 712 8328 490 564 (500) 91 699 706 45 911 9023 242 360 418 508 45 68 89 92 673 842 52 98 936

10003 455 83 516 698 713 45 808 988 97 11718 60 857 99 988 12011 182 293 368 690 740 92 (3000) 884 13129 57 370 93 440 527 58 59 608 718 14096 286 336 566 719 826 15090 96 225 328 (500) 59 529 619 (500) 95 773 822 30 16049 166 75 335 43 434 (300) 63 508 65 95 657 747 944 17331 64 549 96 661 (500) 75 723 67 83 (300) 817 972 75 18159 307 69 536 608 14 52 (3000) 63 89 821 22 919 89 19084 141 (300) 265 515 58 734 36 827 57 60 930 74

20066 (3000) 313 422 502 3 683 88 729 89 984 21152 332 524 29 617 48 91 724 32 58 805 986 22046 100 44 74 334 702 7 78 861 76 23147 72 264 323 58 653 77 849 963 98 24074 130 203 33 92 381 94 97 (500) 482 656 84 740 816 48 25205 65 77 413 36 72 599 823 37 38 52 959 90 (1500) 26170 84 201 7 367 479 87 669 725 58 804 919 60 62 27060 91 101 561 911 28076 90 (1500) 588 652 95 (3000) 811 37 (300) 90 29042 50 223 501 16 613 761 814 20 35 60 964 (3000)

30057 95 394 421 599 736 801 31025 102 15 207 392 (300) 764 990 32200 (1500) 33 63 322 28 51 430 76 939 (300) 87 33018 (500) 20 140 232 52 75 435 50 770 823 34025 88 331 413 592 652 757 76 924 34 35013 290 433 38 550 605 756 71 963 36034 (1500) 40 148 208 84 88 330 431 577 817 (3000) 50 84 (5000) 997 37361 408 13 527 711 996 38264 339 455 59 71 508 48 (300) 56 (3000) 764 832 79 39190 269 (1500) 364 46 425 608 (3000) 72 804

40108 30 79 243 57 (500) 486 585 741 93 872 942 41001 143 75 224 46 327 87 413 563 656 734 820 23 (300) 936 48 42048 88 (300) 138 343 65 589 644 722 85 87 99 820 43012 140 42 248 669 931 44079 98 113 93 251 405 707 69 811 47 58 84 989 45020 125 553 650 721 62 83 808 13 90 967 72 84 (300) 46122 51 91 92 286 308 58 64 429 594 785 802 24 54 47102 15 30 224 363 92 473 606 (1500) 53 77 48029 75 272 354 481 573 (3000) 629 46 64 805 11 973 81 49066 215 34 318 537 (500) 622 701 2 81

50261 (500) 319 83 404 46 534 (3000) 612 57 91 760 875 51019 64 102 (3000) 22 (3000) 643 746 928 **(15000)** 73 95 52064 177 82 246 99 502 701 31 42 53058 90 238 307 29 430 585 670 913 37 54086 128 43 56 228 96 (5000) 417 76 741 955 76 93 55051 203 (3000) 475 519 602 6 43 703 800 15 931 67 89 56051 71 (500) 162 705 912 14 82 57035 53 63 357 75 77 58284 370 739 45 819 34 (300) 944 59007 20 144 214 82 408 640 830 902

60217 36 53 81 83 303 512 19 (3000) 615 40 (300) 796 977 61035 115 304 89 (500) 426 522 99 817 (1500) 31 46 50 79 964 66 62063 98 178 (3000) 239 430 725 47 63091 132 58 346 74 425 21 968 64158 (5000) 92 96 (300) 261 (5000) 316 56 75 (1500) 79 (300) 404 34 534 38 662 97 791 821 35 52 (1500) 945 74 78 80 (3000) 65065 133 47 64 252 337 441 58 593 680 83 700 31 881 66031 102 62 351 514 70 71 684 754 818 57 91 983 67101 76 234 378 424 544 692 920 68007 (3000) 57 91 166 299 (300) 379 480 581 88 (3000) 681 69219 347 66 598 610 716 933

70061 72 176 263 332 543 648 54 95 865 93 71081 92 301 (1500) 427 51 669 (300) 73 99 757 80 72031 192 254 64 356 445 52 84 (1500) 506 8 48 (300) 617 748 49 841 908 73066 111 60 269 (300) 545 46 83 937 75 74017 44 47 49 57 83 118 420 61 516 44 (500) 47 84 680 764 819 922 75116 39 75 352 72 438 558 62 681 865 908 76013 55 554 65 646 69 75 775 77 92 855 (500) 952 77028 112 64 440 73 532 630 790 823 30 88 78053 144 80 201 10 68 376 516 622 85 809 59 921 82 79023 70 (300) 128 52 79 293 552 663 772

80022 35 183 261 462 732 81054 168 213 38 373 (1500) 470 86 530 38 637 93 706 63 825 47 85 82045 132 35 40 234 336 42 77 410 13 45 529 41 49 642 43 771 806 48 62 907 19 83166 420 24 51 546 658 852 84019 178 226 375 533 684 753 69 79 988 85032 (500) 53 487 640 79 743 873 941 69 86007 50 317 511 29 42 656 82 917 87042 67 (300) 249 455 532 88016 151 56 83 375 470 501 (500) 785 (500) 817 (3000) 58 87 909 23 89021 98 (500) 487 (500) 547 727 61 913

90081 133 54 245 55 58 70 340 87 415 47 755 91152 276 83 319 430 649 741 43 981 87 92079 130 65 411 90 528 (500) 735 (300) 71 93144 68 202 24 (1500) 327 502 703 74 939 94162 790 (300) 97 884 912 87 95032 87 165 70 235 (300) 320 68 432 503 674 827 49 96120 55 (300) 225 (1500) 300 32 (300) 594 653 75 733 824 959 97075 271 367 471 565 649 816 24 935 68 98078 291 370 (500) 89 (500) 429 65 96 500 12 45 53 638 95 874 984 99259 447 62 78 616 17 761 883

100053 79 103 81 353 73 401 17 791 813 22 45 910 101248 50 80 91 92 308 479 83 674 722 46 102224 380 456 747 86 986 103027 28 47 163 211 38 81 83 91 498 534 810 16 90 104011 173 306 13 439 595 603 27 39 60 84 881 (3000) 105020 24 200 694 713 106109 (300) 212 24 42 339 88 445 594 637 (1500) 83 985 107118 346 466 543 57 609 12 805 8 24 (500) 64 66 975 (3000) 108007 106 (3000) 77 (1500) 318 46 490 669 742 904 109069 101 12 50 313 28 (3000) 32 64 460 83 696 836 911

110453 63 509 22 614 869 92 909 66 89 111044 65 195 266 399 (1500) 654 810 908 55 112127 52 96 98 547 630 884 113047 68 119 520 735 (3000) 981 114003 28 129 84 210 64 455 546 641 59 (500) 859 115044 102 41 71 81 377 634 731 68 820 77 116050 102 19 44 54 352 85 536 644 802 28 79 117013 43 78 97 210 23 345 90 524 (300) 622 43 85 940 79 118269 (1500) 333 453 560 613 42 (300) 795 800 61 943 119135 64 236 70 514 603 84 970 90 91

120116 61 98 (500) 253 89 418 60 (3000) 89 515 18 25 744 (300) 919 121061 209 334 417 99 543 76 94 602 75 722 94 97 891 122115 28 208 345 407 36 46 506 11 31 85 604 62 743 (1500) 48 78 915 49 (500) 123327 436 517 670 821 921 36 73 124038 116 68 303 482 512 46 613 46 714 27 831 37 61 922 125068 253 78 91 595 608 73 776 863 905 92 126459 89 658 88 747 867 78 980 86 127167 395 519 616 838 64 951 128086 89 179 (3000) 277 98 360 536 652 942 85 129091 233 327 40 581 (500) 726 92 806 7 14 958 87

130252 360 403 70 534 99 694 794 801 72 131046 159 488 530 609 (1500) 819 (300) 33 132002 109 264 414 33 545 857 61 928 81 133283 (500) 391 460 610 716 848 134086 291 410 30 (3000) 88 (3000) 515 40 750 58 74 805 34 35 56 70 939 57 135039 59 275 313 509 36 611 29 760 814 (1500) 930 59 136008 131 90 94 392 443 521 621 768 75 89 (1500) 823 38 903 137070 237 80 90 683 722 (1500) 47 (300) 77 835 58 (3000) 985 138427 583 878 944 78 139035 58 105 40 208 99 346 663 94 801 64 951

140025 204 62 368 568 95 606 30 92 761 81 802 17 141049 107 277 654 63 787 917 142059 60 115 19 210 33 357 452 528 30 673 (3000) 724 894 143236 (3000) 399 498 621 947 56 144051 174 76 212 40 70 476 580 886 983 145005 23 34 49 59 266 89 308 88 553 749 (3000) 906 27 96 146006 243 49 88 386 551 832 (3000) 56 64 (500) 88 908 42 147122 34 247 481 587 96 641 804 996 148238 (1500) 303 (300) 42 427 (500) 579 719 21 848 93 907 35 149067 90 145 68 91 (300) 274 312 565 751 812 59 67 (300) 971 73 97

150268 (300) 95 470 666 704 151153 80 252 478 513 83 623 873 152028 79 306 59 539 691 719 57 927 153102 71 261 340 613 18 55 701 51 840 979 154013 117 42 273 343 523 48 70 751 828 933 155053 (1500) 181 535 49 645 46 (300) 711 156014 120 200 20 336 60 471 747 70 900 8 13 (1500) 66 157038 132 85 253 84 398 434 76 599 790 158078 114 266 77 364 645 710 94 897 976 (1500) 85 159044 275 92 313 95 488 512 28 628

160022 45 195 259 454 504 93 711 58 977 161095 101 26 59 291 528 842 162015 21 64 86 118 232 322 653 729 (3000) 825 905 9 97 163100 43 260 82 301 24 37 588 745 49 56 809 42 63 164135 66 250 349 409 750 894 924 64 165053 153 262 317 71 674 90 729 850 919 166031 195 97 203 77 395 484 508 733 815 931 96 167035 160 73 234 487 592 608 88 99 854 927 (3000) 168115 34 94 231 56 (500) 66 505 57 673 (300) 933 169051 96 106 81 281 419 45 62 601 774 863 74 908 50

170152 253 320 520 (3000) 795 895 171094 201 2 35 371 472 529 55 660 721 24 41 883 90 172018 202 76 98 324 524 46 753 54 822 24 990 (300) 173008 51 248 397 98 738 65 840 52 969 174042 147 257 80 339 655 78 791 803 175098 144 58 (300) 65 229 60 82 92 420 22 82 508 736 63 67 79 853 176058 279 675 876 969 177126 37 87 285 429 644 728 (500) 838 178177 331 49 (500) 526 820 903 44 179279 361 541 97 786

180025 71 367 404 621 51 825 37 181136 43 389 472 82 502 3 65 836 182194 215 56 64 459 608 26 722 822 41 952 92 (1500) 183115 589 600 65 700 841 901 24 43 93 184141 291 94 97 507 52 677 85 (3000) 843 967 185123 372 421 31 523 606 73 725 831 918 186014 50 151 71 (500) 335 427 561 667 720 33 54 96 823 78 952 97 187333 514 47 81 188184 512 701 41 912 (300) 16 51 189290 99 380 404 524 71 735 95 818 922 29

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.